



## PRESSEINFORMATION

**Brotzeitbox für Kinder: Stiftung Kinderförderung von Playmobil spendet kostenlose Mahlzeiten per Lieferdienst**

*Fürth, 23. April 2020 – Täglich eine ausgewogene Mahlzeit: Das ist in Zeiten der Corona-Krise nicht für jedes Kind selbstverständlich. Um bedürftigen Familien in der aktuellen Situation zu helfen, hat die Stiftung Kinderförderung von Playmobil die Aktion „Brotzeitbox“ ins Leben gerufen. Seit 8. April geht montags bis freitags ein Fahrdienst auf Tour und beliefert vormittags rund 120 Kinder im Stadtgebiet mit einer kostenlosen Mahlzeit. Punkt 9.00 Uhr steht das Fahrpersonal zur Verfügung. Derzeit sind drei Fahrzeuge mit Kühlboxen im Einsatz.*

Geschlossene Kitas und Schulen bedeuten für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen auch: kein geregeltes und vergünstigtes Essen in den Einrichtungen. Versorgungsstellen wie die Fürther Tafel haben ebenfalls geschlossen. So entstand die Idee, betroffene Kinder täglich mit einer kleinen Mahlzeit zu versorgen. Brötchen oder Sandwiches, Obst, Joghurt oder Frucht-Smoothies – die Brotzeitbox ist abwechslungsreich und täglich wechselnd gefüllt. Dabei wird auf eine ausgewogene Ernährung

geachtet, sodass auch mal eine kleine Süßigkeit erlaubt ist. Für ein Lächeln bei den Kindern und für Beschäftigung während der Zeit zu Hause sorgt hin und wieder eine kleine Überraschung wie eine Playmobil-Figur oder etwas zum Basteln.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Fürth und die Leitungen der Fürther Kindertagesstätten unterstützen die Stiftung Kinderförderung tatkräftig bei der Umsetzung der Idee. So konnte das Angebot in Rekordzeit bei in Frage kommenden Familien vorgestellt werden, die z.B. Leistungen für Bildung und Teilhabe beziehen. Inzwischen haben sich Eltern von rund 120 Kindern für die kostenlose Brotzeitbox angemeldet.

„Leistungen für Bildung und Teilhabe unterstützen Kinder aus Familien, die wenig Geld haben. Es werden in normalen Zeiten die gesamten Aufwendungen des Kindes für das gemeinschaftliche Mittagessen in der Kindertageseinrichtung übernommen.“



## Über die Stiftung Kinderförderung von Playmobil

Entlang des Betreuungsverbots in Kindertageseinrichtungen und mangels Berechtigung für eine Notbetreuung sind gerade diese Kinder überproportional von dem Wegfall einer Versorgung betroffen“, so Tobias Thiem, Leiter der Fachabteilung Kindertageseinrichtungen.

Bei der täglichen Bestückung der Brotzeitboxen und ihrer Auslieferung wird genau auf geltende Hygienevorgaben und Regeln zum Schutz vor einer Ansteckung geachtet. Die Touren dauern je nach Strecke etwa 2,5 Stunden. Bei der gesamten Aktion wird die Stiftung auch durch ein Team des PLAYMOBIL FunParks unterstützt. Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil liefert die Brotzeitbox solange, bis die strengen Bestimmungen in Folge der Corona-Krise wieder aufgehoben werden und die Kitas den Betrieb wiederaufnehmen können.

„Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth ist sehr froh und dankbar, dass die Stiftung Kinderförderung von Playmobil dieser Problematik mit einer niedrighschwelligem Aktion begegnet und Eltern wie Kinder diese so gut annehmen“, meint Thiem.

Die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Brandstätter Gruppe zu der auch die Marke PLAYMOBIL gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung, Aktivität, Kreativität und Kultur.